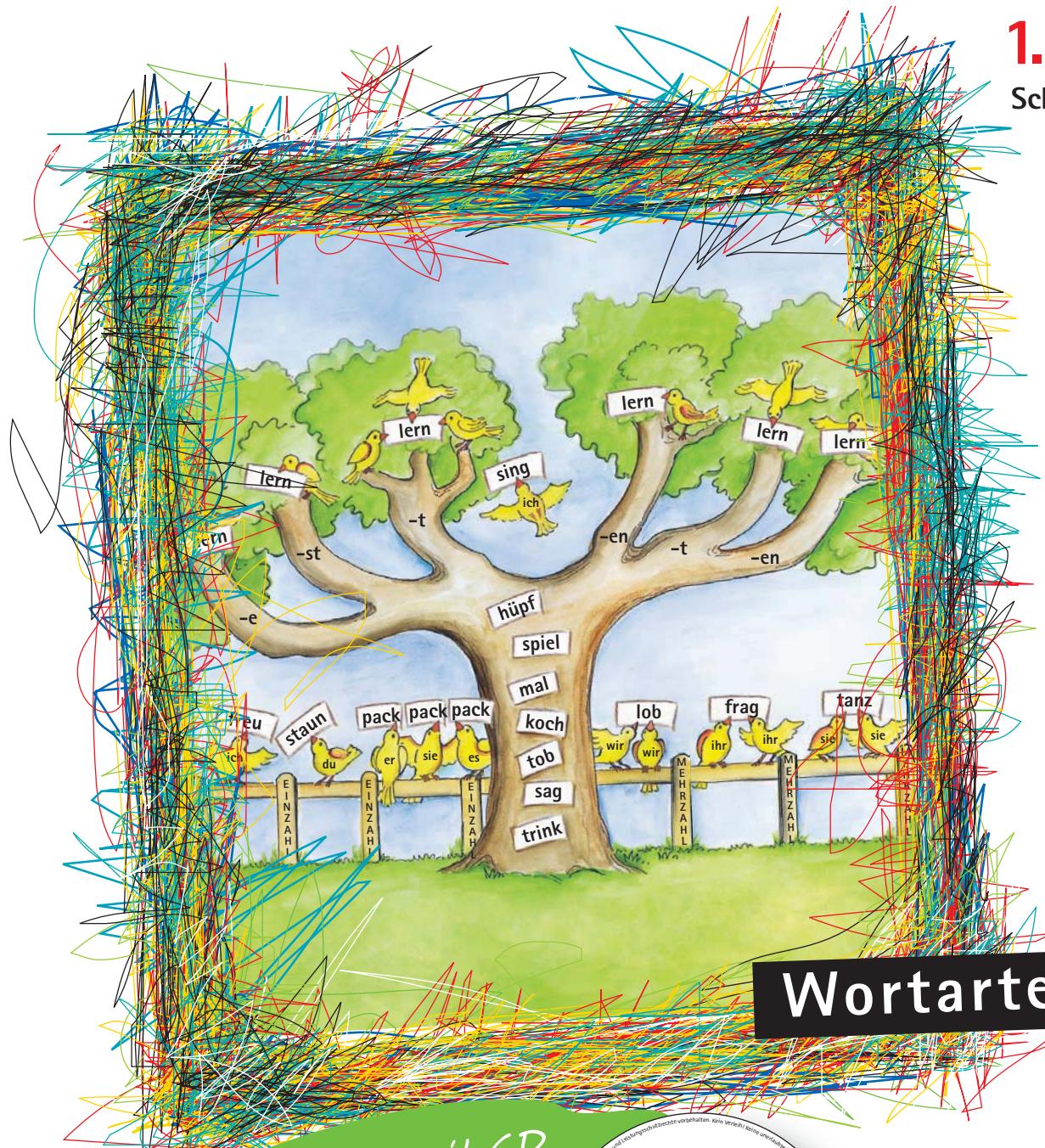


BAUSTEINE GRUNDSCHULE

1.+2.
Schuljahr

WORTARTEN I

4/2010



Wortarten I

Jetzt mit CD
(siehe letzte Innenseite!)



Bergmoser + Höller
Verlag AG

4/2010
23. Jahrgang

WORTARTEN I

Vorwort	1
B1 NAMENWÖRTER (NOMEN)	
Arbeitshilfe/Hinführung zum Thema	
Alles hat einen Namen	2
Arbeitshilfe/Lese- Zuordnungsaufgabe/Rechtschreibtraining	
Namenwörter	3
Arbeitshilfen/Grammatische Zuordnungsaufgabe/Rechtschreibtraining	
Begleiter	4
Arbeitshilfe/Grammatische Zuordnungsaufgabe/Lesen/Abschreiben	
Bestimmte und unbestimmte Begleiter.....	
Arbeitshilfe/Zuordnungsaufgabe/Lesen/Rechtschreibung	
Umlaute	
Namenwörter gibt's in Einzahl und Mehrzahl.....	6/7
Arbeitshilfen/Wortbildungsaufgabe/Grammatik/Rechtschreibung	
Zusammengesetzte Namenwörter	8
Vielfalt durch zusammengesetzte Namenwörter.....	9/10
Arbeitshilfen/Erkundungsaufgaben	
Hier kommen die Kleinen ganz groß raus.....	11
Hoch über den Wolken.....	12
Der Schlüssel zum Schloss.....	13
Arbeitshilfe/Leseaufgabe	
Wortarten I.....	14
B2 TUWÖRTER (VERBEN)	
Arbeitshilfe/Zuordnungsaufgabe	
Welches Tuwort passt zu welchem Namenwort?	15
Arbeitshilfe/Zuordnungsaufgabe/Satzbildung	
Was kann man womit tun?	16/17
Arbeitshilfe	
Wortstämme und Wortendungen.....	18/19
Lied/Bastel-/Gestaltungsanregung	
Kommt ein Vogel geflogen	20
Informations- und Arbeitshilfen/Übungsmaterial	
Wortstämme für einfache Tuwörter mit der Endung -en....	21
Wortstämme für die Endung -n(-In / -rn)	22
Nimm zwei!.....	23
Unregelmäßige Tuwörter	24
Arbeitshilfen/Zuordnungsaufgabe Satzbildung	
Was Tiere alles tun können	25
Menschen mit tierischen Fähigkeiten.....	26
Arbeitshilfe/Gesprächsanregung/Satzbildung	
Was du (nicht) willst, was man (dir) tu	27/28
Arbeitshilfe/Lese- und Schreibaufgabe	
Kniffelige Tuwörter	29
Arbeitshilfe/Lese- und Zuordnungsaufgabe	
Wortfelder.....	30/Posterrückseite
Arbeitshilfe/Lese- und Schreibaufgabe	
Ich seh' etwas, was du nicht siehst	31
Arbeitshilfe/Lese- und Schreibaufgabe/Wortbildung	
Wortbausteine verändern den Sinn	32/33
Wortbausteine.....	34
Arbeitshilfe/Leseaufgabe	
Wortarten II	35
B3 WIEWÖRTER (ADJEKTIVE)	
Arbeitshilfe/Frageanregung	
Wiewörter.....	36/37
Arbeitshilfen/Gesprächsanregung/Leseaufgabe	
Wie bin ich?.....	38
Kompliment!.....	39
Arbeitshilfe/Leseanregung/Erkundungsaufgabe	

Märchenhaft!	40
Arbeitshilfe/Lese-, Mal- und Schreibaufgabe	
Fantastisch!.....	41/42
Arbeitshilfe/Gesprächsanregung/Leseaufgabe	
Wie etwas aussehen kann	43
Arbeitshilfe/Lese-, Mal- und Schreibaufgabe	
Clownereien.....	44
Arbeitshilfe/Zuordnungsaufgabe/Erkundungsauftrag	
Wie etwas klingen kann.....	45
Arbeitshilfe/Zuordnungsaufgabe	
Ich fühl etwas, was du nicht fühlst	46
Arbeitshilfe/Lese- Zuordnungsaufgabe/Spielanregung	
Mit bester Empfehlung!	47
Didaktische Überlegungen.....	48-51
Lösungen.....	52
Poster.....	Heftmitte

Lied auf der CD: Kommt ein Vogel ...
Sängerin: Uta Desch
Produktion: www.dreamlandmusic.de

Bausteine Grundschule mit CD!

Abonnentinnen und Abonnenten haben die Möglichkeit, mit den digital erstellten Daten einer jeden Ausgabe (PDF- und WORD-Dateien) unterrichtsrelevante Texte, Grafiken und Fotos (auch in Farbe) so aufzubereiten, wie es die individuelle Unterrichtssituation erfordert.

Die CD enthält zudem das in der Ausgabe vorgestellte Liedmaterial (inkl. Playbacks), um das Einüben der Stücke zu erleichtern.

Sie möchten „Bausteine Grundschule“ künftig auch mit CD beziehen?
Dann rufen Sie uns an: 0241 93888-123!

Newsletter

Abonnieren Sie unseren neuen Newsletter für die Grundschule!



Monatlich informieren wir Sie über unsere aktuellen Neuerscheinungen.
Außerdem halten wir Gewinnspiele, Umfragen und viele wertvolle Tipps für Ihren Arbeitsalltag bereit.

Melden Sie sich unter www.buhv.de/newsletter an und profitieren Sie von zusätzlichen Angeboten.
Ihr Newsletter lässt sich jederzeit völlig unkompliziert wieder abbestellen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte lehnen wir ab.

Wir freuen uns auf Ihren Online-Besuch!

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Dies ist das erste von zwei Heften zum Thema „Wortarten“.

In dieser Ausgabe werden behandelt:

- Nomen in Singular und Plural,
- bestimmte und unbestimmte Artikel,
- Verben im Präsens,
- Wortstämme und -endungen,
- Personalpronomen,
- Adjektive,
- Zusammensetzung von Wörtern.

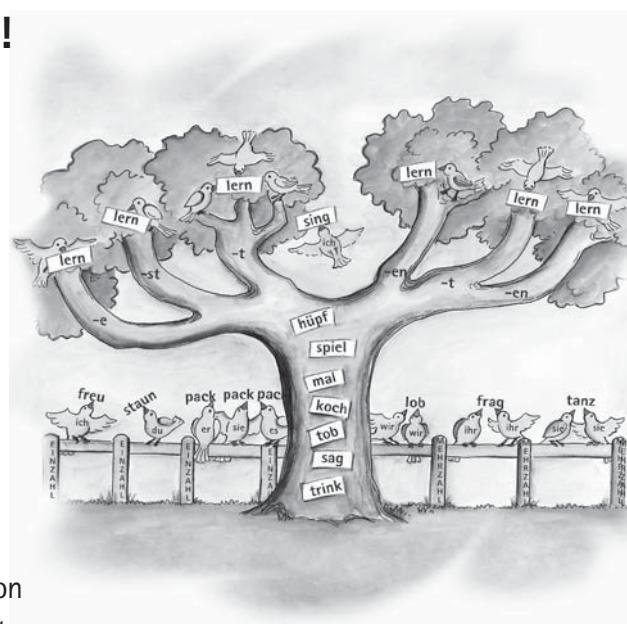
Natürlich ist die Kenntnis um die Wortarten von Nutzen, wenn es um die Rechtschreibung geht, wobei hier eigentlich das Erkennen der Nomen ausreichend ist, denn nur sie heben sich von der Kleinschreibung ab.

Von viel größerem Reiz ist aber die Vielfalt jeder Wortart. Wer sich mit ihr befasst, schafft sich die Möglichkeit, sich besser ausdrücken zu können, mit der Sprache spielen zu können. Deshalb geht es neben der eigentlichen Grammatik darum, den Wortschatz zu verbessern und dem Anspruch, gute Texte zu schreiben, ein guter Wegbereiter zu sein. Mit diesem Ziel vor Augen, nehmen Wortfeldarbeit und das Erschließen von Wortfamilien einen angemessenen Raum ein.

Ausdrücklich möchten wir auf das Bausteine Grundschule-Heft „Lauter Gegen-sätze“ (Ausgabe 1/2005) hinweisen, in dem sich auch fächerübergreifend zu diesem Thema ein großes Angebot an Spielen und Übungen findet.

Wir wissen, dass bei zunehmender Spracharmut jedes Fach seinen Beitrag leisten muss.

Das Heft gibt an keiner Stelle farbliche Vorgaben zur Kennzeichnung der Wortarten, sodass es Ihnen möglich ist, alles auf die Abmachungen in Ihrer Schule abzustimmen.



Neben den Arbeitsblättern gibt es ein Wortkartenangebot, das sich vielfältig in unterschiedlichen Lernsituationen, Erarbeitungsphasen, Spielen und Übungen einsetzen lässt. Entsprechende Hinweise finden Sie unter der Rubrik „Didaktische Überlegungen“ (Seite 48-51). Hier wird es auch immer gute Möglichkeiten geben, mit demselben Material differenzierte Angebote zu schaffen.

Im weiterführenden Heft für die Klassen 3/4, das voraussichtlich 2011 erscheinen wird, werden dann im Sinne des Spiralcurriculums behandelte Themen aufgegriffen.

Hinzu kommen

- Einsatz von Personalpronomen,
- die Zeiten,
- die Deklination (vier Fälle),
- Präpositionen sowie
- Konjunktionen.

Viel Erfolg beim Bearbeiten des allzeit gegenwärtigen Themas!

**Ihre Redaktion
Bausteine Grundschule**

Hier mehr Material >>

Alles hat einen Namen

Alle **Menschen** haben einen Namen.

Ich heiße ...

Meine Lehrerin heißt ...

Für jedes **Tier** gibt es ein Namenswort.

Hund

Fisch

Maus

Pferd

2

Auch für jedes **Ding** gibt es ein Namenswort.

Tisch

Apfel

Sonne

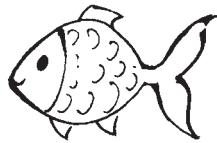
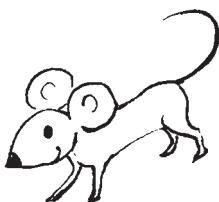
Schlüssel

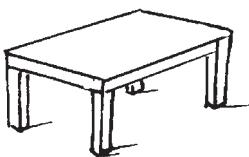
Aufgabe:

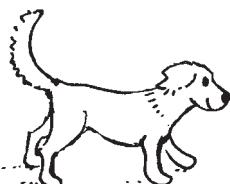
Lies immer das Namenswort. Male es dazu.

Namenwörter

Alle Dinge haben einen Namen.

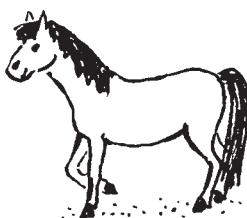
HUND**Hund****HAUS**

FISCH

MAUS

PFERD

TISCH

HERD

MUND

Aufgaben:

1. Verbinde alle Dinge/Tiere mit dem passenden Namenwort. Nimm für jeden Strich eine neue Farbe.
2. Schreibe jedes Namenwort in **deiner** Schrift auf die Linie hinter dem Bild. Denke daran: Namenwörter schreibt man mit großem Anfangsbuchstaben.

B1 NAMENWÖRTER (NOMEN)

MEIN NAME / DATUM

Begleiter

Alle Namenwörter haben einen Begleiter.

Begleiter

der
die
das

Namenwort



HUND

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



HAUS

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



FISCH

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



MAUS

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



PFERD

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



TISCH

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



HERD

Begleiter

Namenwort

Begleiter

der
die
das

Namenwort



MUND

Begleiter

Namenwort

Aufgaben:

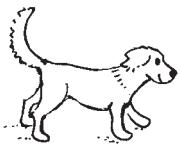
- Zu jedem Namenwort passt ein Begleiter. Kreise den richtigen Begleiter ein.
- Schreibe alle Namenwörter **mit Begleiter** in **deiner** Schrift ab.
- Ordne die Namenwörter zu Reimpaaren. Schreibe in dein Heft: der Hund – der Mund ...

Bestimmte und unbestimmte Begleiter

Es gibt **bestimmte** Begleiter (der, die, das) und **unbestimmte** Begleiter (ein, eine).

bestimmter Begleiter + Namenwort

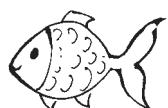
der


Hund

das



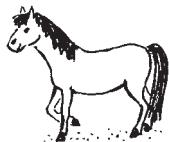
der



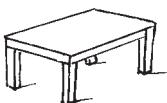
die



das



der



der



der



unbestimmter Begleiter + Namenwort

ein

eine

ein

eine

ein

eine

ein

eine

ein

eine

ein

eine

ein

eine

ein

eine

Aufgaben:

1. Schreibe zu jedem Bild das passende Namenwort. Denke an den ersten Buchstaben!
2. Zu jedem Namenwort passt ein unbestimmter Begleiter. Kreise ihn ein.
3. Vergleiche mit den bestimmten Begleitern. Was fällt dir auf?

Namenwörter gibt's in Einzahl und Mehrzahl

	Nuss		Baum
Vögel		Nüsse	
	Hut		Nagel
Mäuse		Tücher	
	Tuch		Hand
Hände		Hüte	
	Hals		Maus
Nägel		Bäume	
	Bauch		Vogel
Hälse		Bäuche	

6

Aufgabe:

Schneide entlang der dicken Striche auseinander. Du hast nun zwei Streifen.

Bilde Einzahl-Mehrzahl-Paare, indem du die beiden Wörter nebeneinander legst.

Vergleiche die Wörter. Markiere die Stellen in der Wortmitte und/oder am Wortende, die sich verändern. Schreibe das gefundene Paar ordentlich auf.

Beispiel: der Hals - die Hälse

Fortsetzung:	Heft	Radiergummi	Ordner	Turnbeutel	Scheren
Ranzen	Trinkflasche	Kleber	Hefte	Zirkel	Lineale
Trinkflaschen	Locher	Bilder	Schnellhefter	Schere	Lineal
	Bild	Radiergummis	Stift		

Aufgaben:

1. Sortiere die Wörter. Schreibe sie **mit Begleiter** in die richtige Spalte hinein.
 2. Welche Wörter fallen dir auf? Warum? Markiere diese Wörter und erkläre!

Zusammengesetzte Namenwörter**Beispiel:**die Hexe + das Haus = das Hexenhaus**8****Aufgaben:**

- Setze immer zwei Namenwörter (Bilder) zu einem zusammen.
- Schreibe die Entstehung des zusammengesetzten Namenwortes wie eine Rechenaufgabe mit Begleitern auf die Linien.
- Unterstreiche alle Begleiter. Was fällt dir auf?

Bücher

Hose

König

Erdbeere

Haus

Frosch

Regen

Tasche

Eis

Wurm

Bein

Kinder

Garten

Jacke

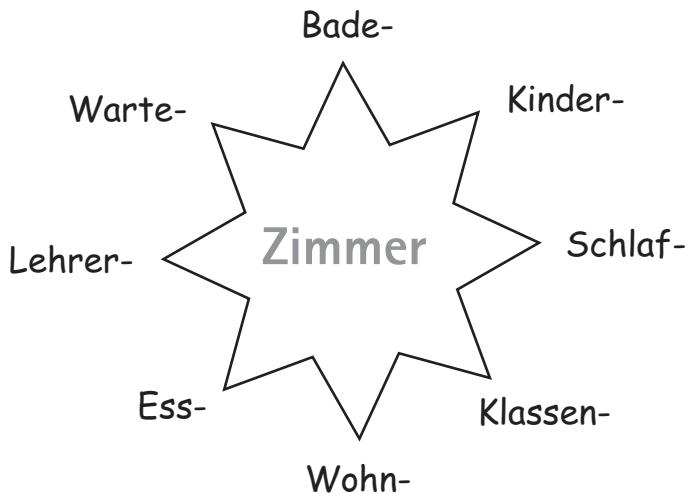
Schirm

Hexe

Vielfalt durch zusammengesetzte Namenwörter

Man kann Haupt- oder Namenwörter auch mit anderen Wortarten kombinieren.

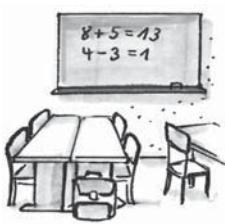
So zum Beispiel gibt es viele Zimmer:



das Badezimmer







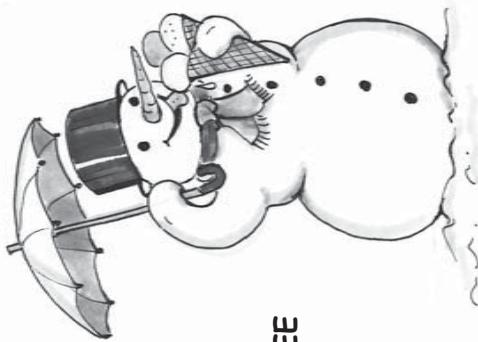


Aufgabe:

Setze die Wörter zusammen. Schreibe jedes zusammengesetzte Namenwort mit dem Begleiter hinter das passende Bild.

Fortsetzung:

SOMMER



SONNE

WINTER

SOMMER

Brand, Treiben, Besen, Sport, Blume, Bank, Zeit, Gestöber, Kind, Schieber, Hut, Mantel, Aufgang, Öl, Bad, Anfang, Sonne.

SCHNEE

Flocke, Tag, Schein, Strahl, Monat, Pflug, Ball, Creme, Sturm, Abend.

WINTER

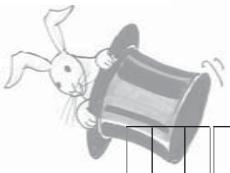
Garten, Mann, Brille, Sprosse, Sturm, Abend.

SONNE

Blume, Zeit, Gestöber, Kind, Schieber, Hut, Mantel, Aufgang, Öl, Bad, Anfang, Sonne.

Aufgabe:

Bilde zusammengesetzte Namenwörter. Suche passende zweite Namenwörter zu den Wörtern in der Mitte. Lege eine Tabelle mit vier Spalten an. Manche Wörter kannst du mehrfach verwenden.



Hier kommen die Kleinen ganz groß raus!

Aus dem Häschen wird ein **Hase**,
aus dem Väschen eine **Vase**.

Aus dem Mündchen wird ein **Mund**,
aus dem Hündchen wohl ein **Hund**.

Aus dem Häuschen wird ein **Haus**,
aus dem Mäuschen eine **Maus**.

Aus dem Bäumchen wird ein **Baum**,
aus dem Räumchen wird ein **Raum**.

Aus dem Döschen wird die **Dose**,
aus dem Höschen eine **Hose**.

Aufgaben:

1. Finde den Zaubertrick heraus! Beschreibe ihn mündlich.
2. Schreibe die Wortpaare noch einmal umgekehrt mit Begleiter auf. Schreibe so: der Hase – das Häschen, die Vase – das ...
3. Betrachte den Begleiter. Was fällt dir auf?



Hoch über den Wolken!

Manche Namenwörter kann man nicht anfassen.

**12**

ICH MÖCHTE DIR VON EINEM ERLEBNIS ERZÄHLEN:

ES IST GEWISS EINE WOCHE HER.

ICH HOLTE TIEF LUFT UND FLOG IN DEN HIMMEL. ICH SUCHTE MIR
EINE SCHÖNE, WEISSE WOLKE AUS UND LEGTE MICH MITTEN HINEIN.

DORT WAR EINE HIMMLISCHE RUHE! WAS FÜR EIN SCHÖNES GEFÜHL!
AUF EINMAL KAM EINE DICKE, SCHWARZE WOLKE ANGEFLOGEN.

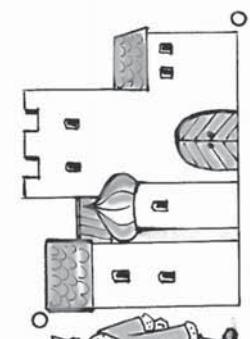
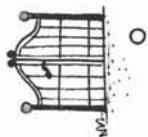
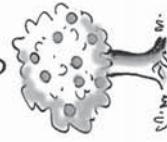
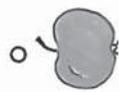
SIE STEUERTE DIREKT AUF MICH ZU. ICH BEKAM ANGST. ICH STRAMPELTE UND
DRÜCKTE SIE MIT MEINER GANZEN KRAFT WEG. ABER ES HALF NICHTS.

SIE KAM IMMER NÄHER UND NÄHER. SCHLIESSLICH WAR SIE DIREKT ÜBER MIR.
SCHLECHTES WETTER HATTE ICH HIER NICHT ERWARTET. ABER NUN HATTE ICH
KEINE CHANCE MEHR, ZU ENTKOMMEN. DA TAT SICH DIREKT UNTER MIR
EIN LOCH AUF. ICH PLUMPSTE MIT GROSSER GESCHWINDIGKEIT NACH UNTEN
UND WACHTE AUF.

ALLES NUR EIN TRAUM! GLÜCK GEHABT!

Aufgaben:

1. Ergänze bei allen Namenwörtern in den Wolken die passenden Begleiter.
2. Lies den Text. Markiere alle Namenwörter.
3. Schreibe nun den Text in Schreibschrift in dein Heft.



Der Schlüssel zum Schloss



Ein König besitzt einen großen Garten. Wenn die Sonne scheint, geht er dort gern spazieren. Heute sucht er seinen Schlüssel. Er sucht und sucht. Erst schaut er bei den Blumen. Dann geht er zur großen Tanne. Beim Apfelbaum bleibt er stehen und bückt sich. Es liegt ein Apfel darunter. Den hebt er auf. Er schenkt ihn dem Pferd. Das freut sich. Immer weiter läuft er. Schließlich geht er um den Brunnen herum. Er hat immer noch keinen Erfolg. Nun kommt er beim Tor an. Nichts! Traurig geht er wieder zurück, bis er zu seinem Schloss kommt. Er dreht sich um. Und was sieht er da?

Aufgaben:

- Unterstreiche alle Namenwörter im Text.
- Verbinde die Bilder in der Reihenfolge, wie sie im Text vorkommen.
- Schreibe den Text nun in deiner Schreibschrift noch einmal richtig ab. Benutze dein Heft.

Wortarten**I**

Wanderer Gaukler Läufer Tourist Spaziergänger

Lehrer Bäcker Metzger Schummler Maler Schneider

Schaf Ziege Kuh Buch Känguru Schwein

Haus Hund Palast Hütte Bude Schuppen

Prinzessin König Prinz Hausmeister Hexe Fee

14 Hose Jacke Hemd Stiefel Apfel Mütze

Krücken Pantoffel Sandalen Gummistiefel Wanderschuhe

Paprika Tomate Mais Gurke Möhre Pizza

Brötchen Baguette Brezel Weißwurst Croissant Brot

Stift Pinsel Kreide Radiergummi Ölfarbe Füller

Pforte Tür Tor Eingang Portal Pfosten

Aufgabe:

In jeder Reihe steht ein Namenwort, das nicht zu den anderen passt. Streiche es durch!

Welches Tuwort passt zu welchem Namenwort?**Aufgabe:**

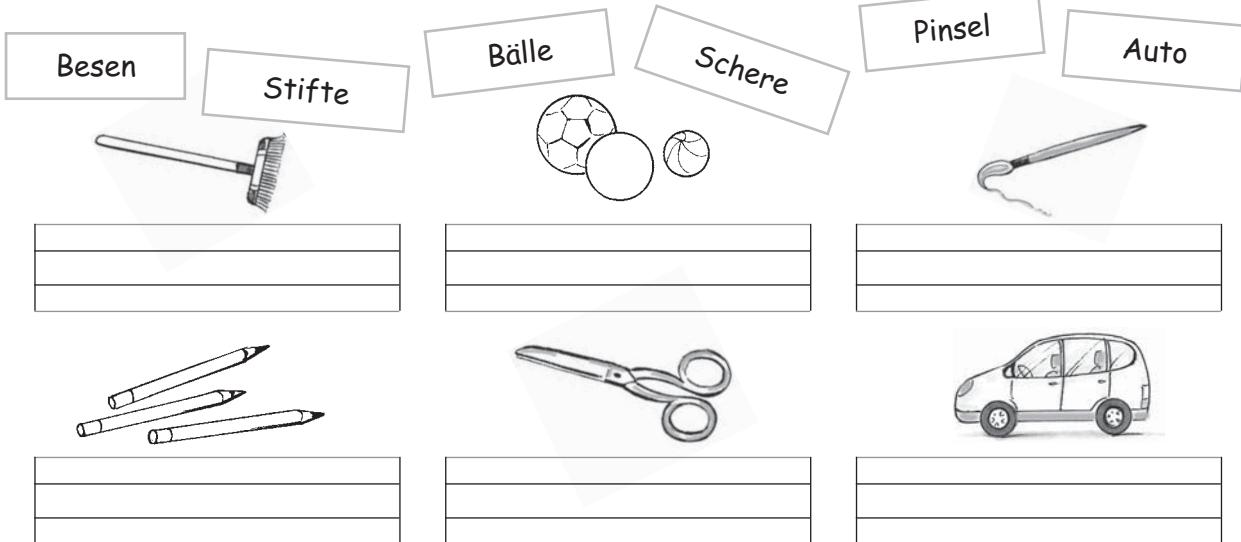
Verbinde jedes Namenwort mit einem passenden Tuwort. Bilde Paare!

Besen**Stift****Ball****Schere****Pinsel****Auto****spielen****malen****schreiben****fahren****schneiden****Besen****kehren****spielen****malen****schreiben****fahren****schneiden**

Was kann man womit tun?

Aufgaben:

1. Ordne jedem Namenwort das richtige Bild zu! Schreibe es noch einmal mit Begleiter darunter.
Achte auf Einzahl und Mehrzahl.



2. Finde zu jedem Satz das passende Namenwort. Beende den Satz! Aufgepasst! Manchmal musst du das Namenwort am Ende verändern.

16

Wir kehren mit dem

Wir malen mit dem

Wir spielen mit dem

Wir schreiben mit den

Wir schneiden mit der

Wir fahren mit dem

3. Kreise nun die Begleiter ein. Auch sie haben sich verändert. Schreibe sie hier auf!

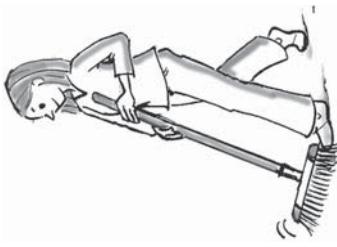
der Besen - dem Besen

Fortsetzung:

Aufgabe:

Bilde sinnvolle Sätze in der Ich-Form! Profis können die Sätze umdrehen. Versuche es zuerst mündlich. Notiere dann deine Sätze.

Besen	kehren
Stifte	schreiben
Ball	spielen

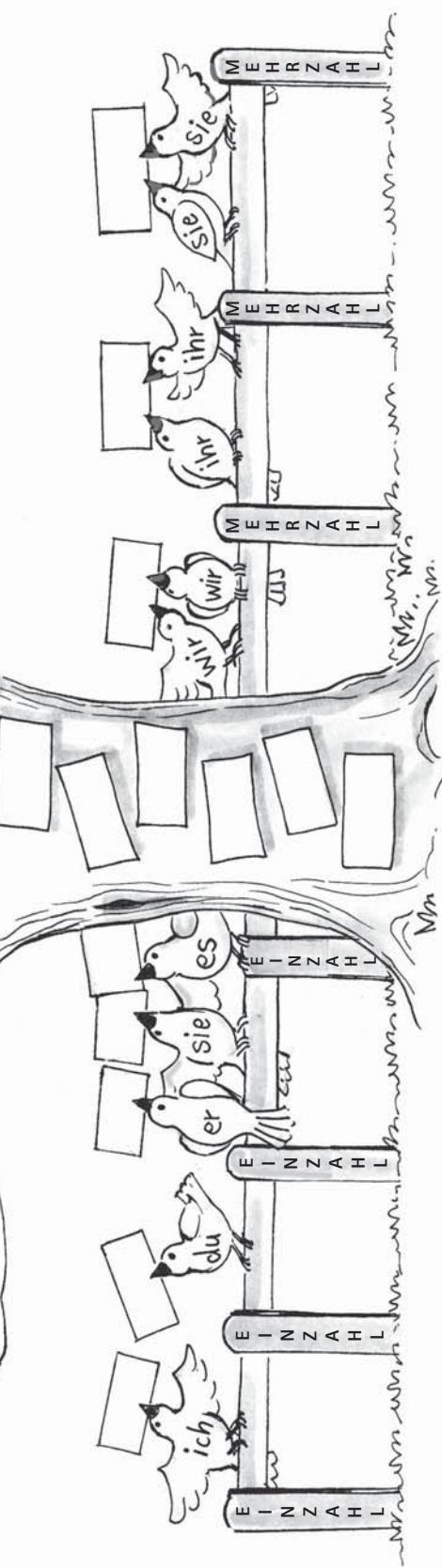
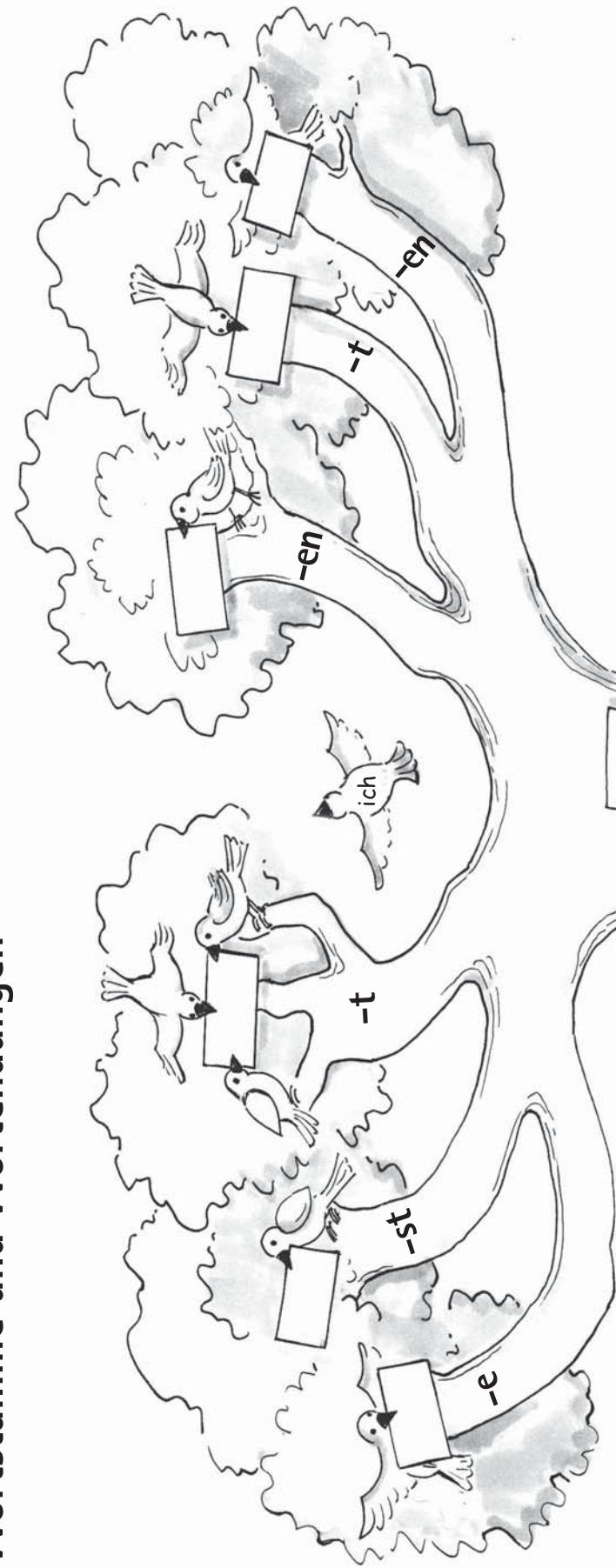


Schere	schneiden
Pinsel	malen
Auto	fahren

Ich kehre mit dem Besen.

Mit dem Besen kehre ich.

Wortstämme und Wortendungen



Fortsetzung:

Fürwort (Pronomen)		Grundform	Grundform
Einzahl (Singular)	ich		
	du		
	er		
	sie		
	es		

Mehrzahl (Plural)		Grundform	Grundform
wir			
ihr			
sie			

Aufgabe:

Trage in das obere Kästchen die Grundform des Tuwortes ein. Füllle dann die Tabelle aus. Unterstreiche den Wortstamm. Kreise die Endung ein.

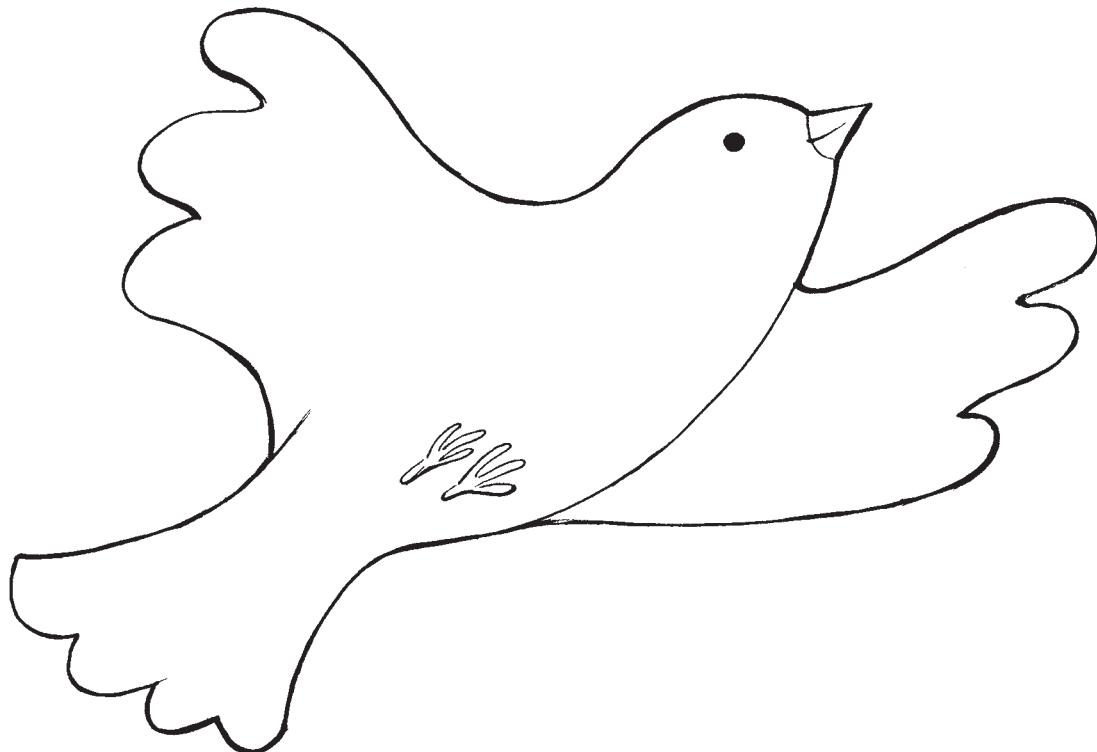
Kommt ein Vogel geflogen

Melodie: aus Österreich
Text: Angela Lischka

1. Kommt ein Vo - gel ge - flo - gen, setzt sich nie - der auf 'nen
2. Lie - ber Vo - gel, flieg wei - ter, a - ber flie - ge nicht weit

Ast, hat'nen Zet - tel im Schna - bel, wel-cher Satz hier wohl passt?
fort, nur hi - nun - ter zum Stamm hin, hol' ein an - de - res Wort.

20

**Aufgaben:**

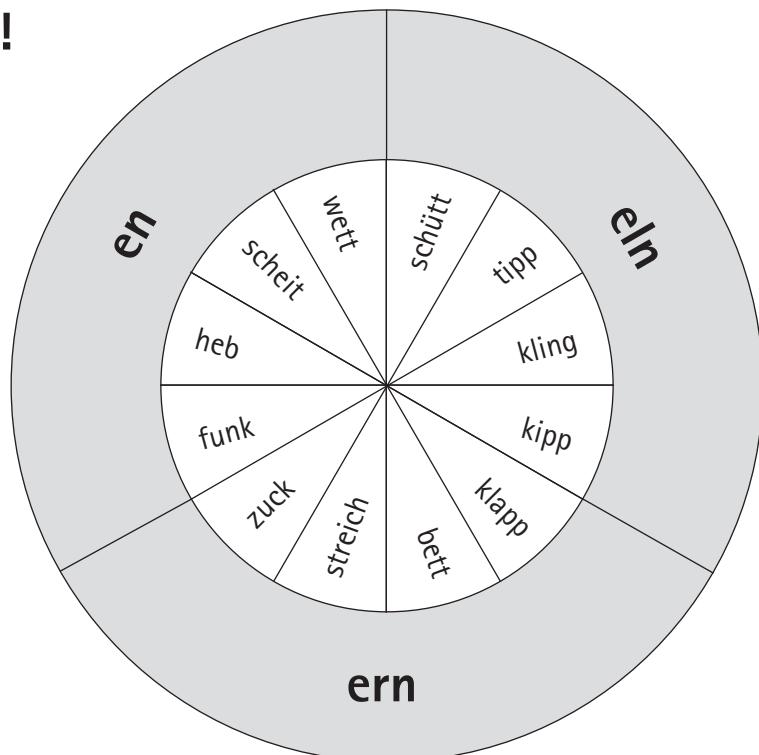
1. Male den Vogel sorgfältig in der Farbe an, die ihr für Namenwörter vereinbart habt.
2. Schneide den Vogel aus und klebe ihn auf eine festere Pappe.
3. Als Schnabel bekommt der Vogel eine doppelte Wäscheklammer. Darin transportiert der Vogel später Wortkarten.

Wortstämme für einfache Tuwörter mit der Endung –en

hör	steh	koch	mach
schwimm	geh	hol	mal
lieg	tob	drück	pack
lern	dusch	spring	sag
lach	wein	hüpf	zieh
träum	fühl	tanz	renn
bieg	flieg	trink	misch
turn	stöhnn	bring	spuck
schreib	kneif	lob	frag
sag	erzähl	heb	guck
staun	freu	streich	dreh
bell	kämm	bau	frier

Wortstämme für die Endung –n (-In / -rn)

wackel	humpel	kitzel	streichel
gurgel	wickel	hampel	strampel
schüttel	krabbel	rüttel	bastel
radel	sammel	hoppel	würfel
bettel	blinzel	jodel	pinsel
hagel	schummel	zappel	wedel
kletter	schmetter	schleuder	ratter
zitter	ruder	kicher	glucker
schepper	sicher	wieher	klapper
blubber	plauder	stotter	hunger
schimmer	polter	ärger	lunger
fütter	kümmer	witter	wander

Nimm zwei!**Aufgabe:**

Zu jedem Wortstamm passen zwei Endungen. Welche sind es? Schreibe die vollständigen Tuwörter in der Grundform auf.

heben

hebeln

Unregelmäßige Tuwörter

haben	sein	werden	geben
essen	sehen	fressen	dürfen
gelten	helfen	können	messen
schmelzen	sprechen	mögen	stehlen
sterben	treffen	treten	vergessen
wissen	stoßen	verderben	erschrecken
müssen	nehmen	werfen	stehlen
braten	blasen	backen	lassen
laufen	laden	schlafen	schlagen
wachsen	waschen	behalten	beraten
fangen	fallen	graben	saufen
fahren	halten	tragen	raten

Was Tiere alles tun können

Aufgaben:

1. Ordne jedem Tier ein passendes Tuwort zu. Schreibe sinnvolle, kurze Sätze.

Frösche	Katzen	brüllen	krächzen
Bären	Hühner	krabbeln	gackern
Affen	Raben	springen	flattern
Kängurus	Pferde	grunzen	schwimmen
Löwen	Kühe	trampeln	klettern
Biber	Schweine	quaken	wiehern
Ameisen	Hähne	bellen	muhen
Hunde	Fische	fauchen	brummen
Vögel	Schmetterlinge	beißen	piepsen
Maus	Elefanten	krähen	zwitschern

Beispiel:

Hunde können bellern.



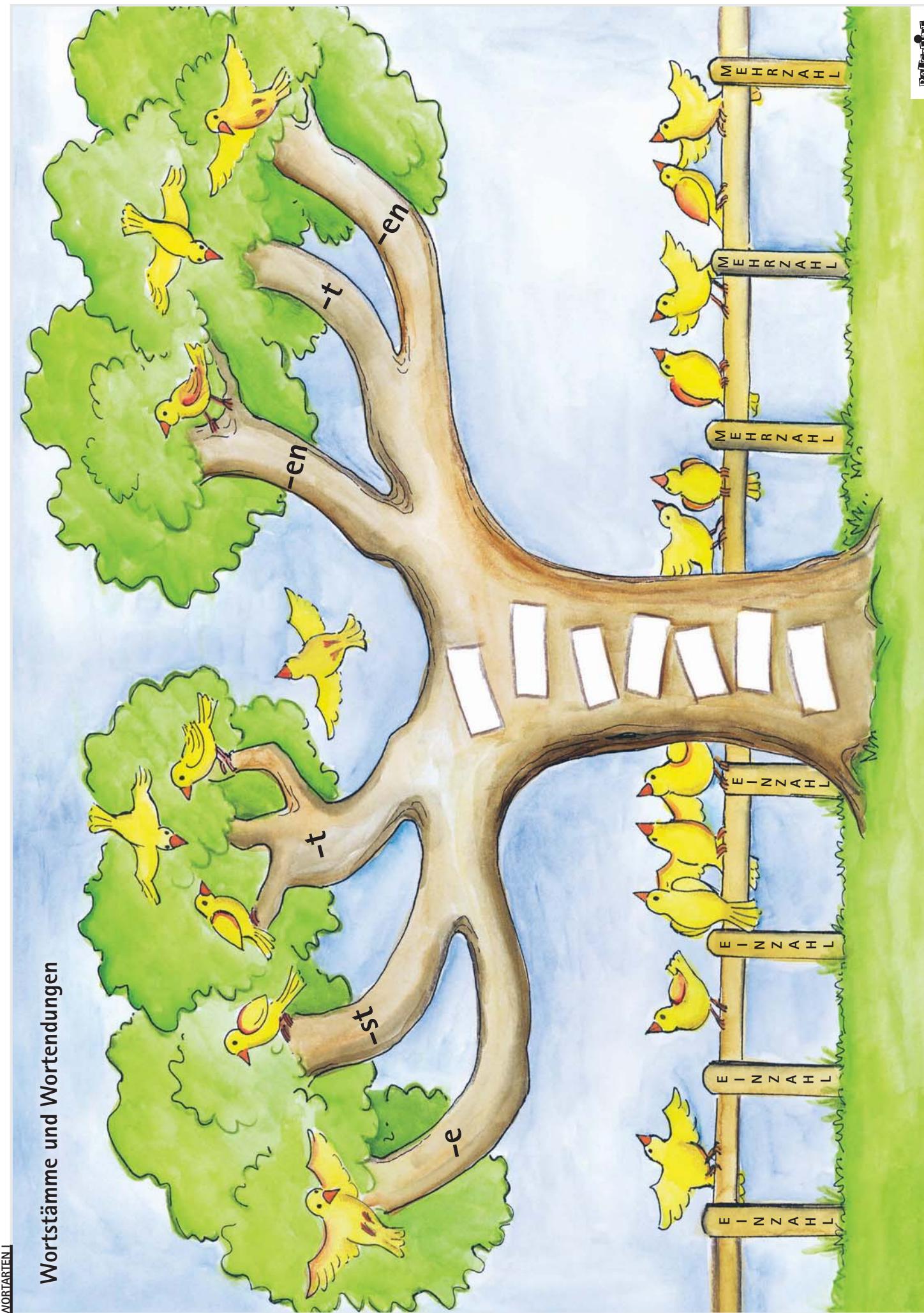
2. Was kannst du gut? Schreibe Sätze in dein Heft.

Beispiel:

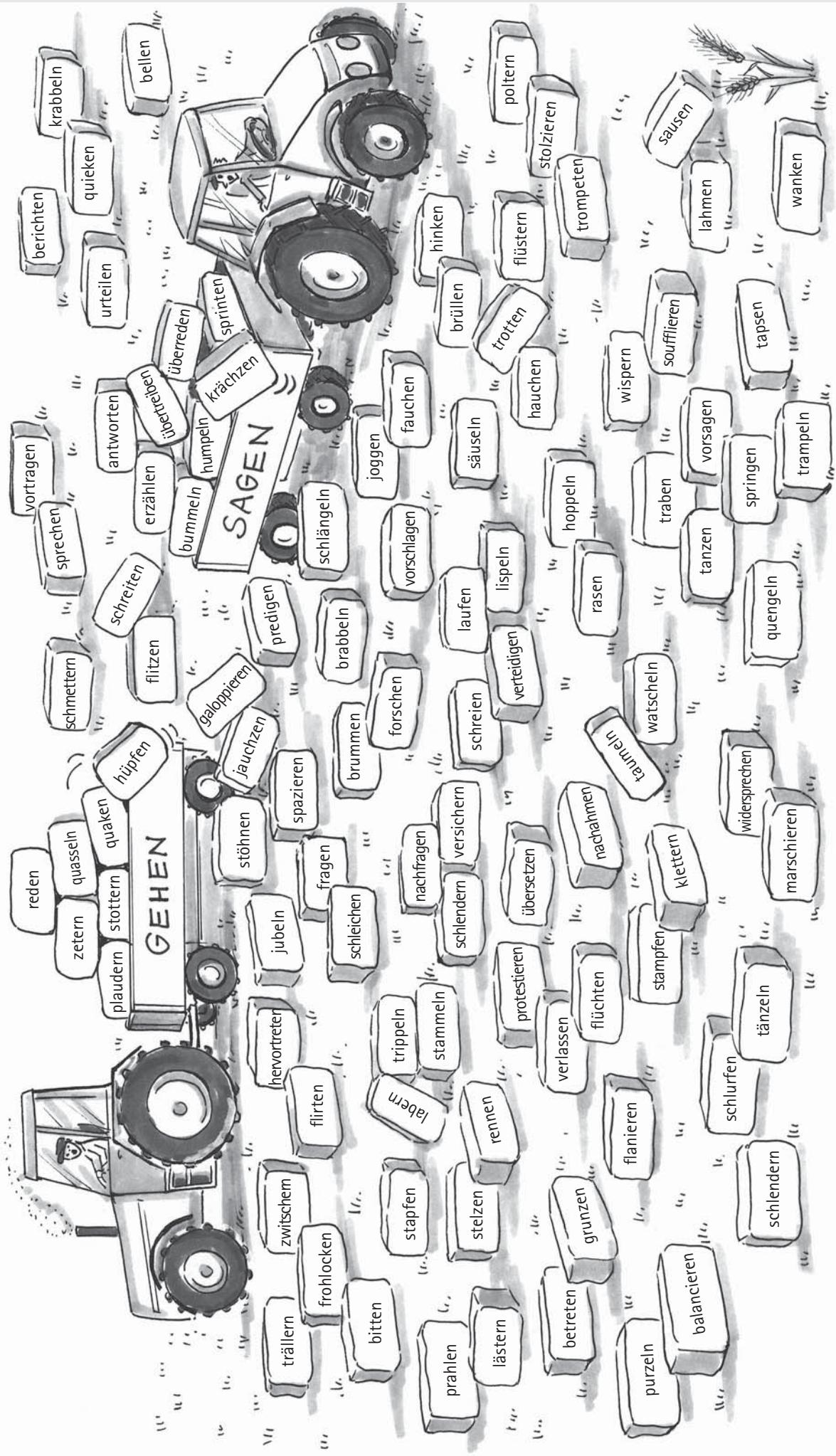
Ich kann gut singen. Ich kann gut ...



Wortstämme und Wortendungen



Wortfelder



Was du nicht willst, dass man (dir) tu ...

beißen helfen prahlen auslachen
brüllen lächeln angeben trösten stehlen
lügen täuschen schenken schlagen
kratzen streicheln klauen verhöhnen
verspotten treten hetzen hauen
aufmuntern unterstützen kraulen petzen prügeln

Aufgaben:

1. Kreise alle Tuwörter ein, von denen du **nicht** magst, dass sie jemand tut.
 2. Bilde Sätze mit der Du-Form und der Ihr-Form.



Beispiel: Ich mag es nicht, wenn du beißt.

Was du willst, dass man (dir) tu ...

beißen helfen prahlen auslachen brüllen lächeln
angeben trösten stehlen lügen täuschen schenken
schlagen kratzen streicheln klauen verhöhnen
verspotten treten hetzen hauen
aufmuntern unterstützen kraulen petzen prügeln

Aufgabe:

1. Kreise alle Tuwörter ein, von denen du magst, dass sie jemand tut.
 2. Bilde Sätze mit der Du-Form und der Ihr-Form.



Beispiel:

Ich mag es, wenn du mich aufmunterst.

28

Knifflige Tuwörter

Aufgaben:

1. Unterstreiche in dem Text alle Tuwörter.
 2. Liste sie mit dem passenden Fürwort auf. Schreibe sehr genau ab. Achte auf jeden Buchstaben!
 3. Schreibe hinter jedes Tuwort die Grundform.

Beispiel: du hast >> haben, du ...

Du hast Geburtstag und lädst mich ein.

Ich frage deine Mutter, was du dir wünschst.

Ich kaufe ein Geschenk. Es ist rund.

Du rätst, was darin ist.

Eine Weile hältst du es in deinen Händen.

Ungläublich liest du die Glückwunschkarte.

Du sagst, wenn da das drin ist, was du denkst, frisst du einen Besen.

Dann packst du es aus. Vor lauter Freude klatschst du Beifall

und trittst mit dem Fuß dagegen, rutschst aber ab.

Klirr! Der tolle Ball flitzt durchs Fenster. Die Scheibe zerbricht.

Du erschrickst furchtbar und berätst mit uns, was zu tun ist.



B2 TUWÖRTER (VERBEN)

MEIN NAME / DATUM

30

Wortfelder



Ich seh' etwas, was du nicht siehst

FDPQJBLÖKLLVLCM
SIEERNAVABGUUCKENVERSADER
WIUDHSFJBHFHEKFKAUHEFBBLICKENI
RZJGFDSHGJLÖSTARRENJKOEMVLKJEQIJLM
HWEILKWEIJERBLICKENDIENNLSHEOBNEIDNKL
EILSKNNENBILKNTLKCLKNLSNELKNLNBIQEONLKN
RTBESICHTIGENOILKNPQOWLKNOMZUSEHENDIOLNN
VERTFHHEIKSLKJVEIGERTUNIMMDEHBLEIDGENSUNDLE
ONLBNNENGBOSKJELKLKINGRADENIDNELIHWWLNVLK
LEIDDERNDIWGMGHICLINKKEISCHIEN BEACHTENT
ILSILNLÖFBLINZELNNOEHGGLNLLNAOREIKLNSEGAS
HEIKSLKJINEGRADEVEIGEBLKNIWOIHLHEOBNN
LKKIADENNINEEGRLLKWLWOIHLHWEIJFLMLÖ
DFHKTRHLKMEGNEILOISCHAUENOBN
WFLÖFGDGSTIERENRLRU

JOEINLKASLÖKJOIN
EINEIOSLIEEBEOBACHTENBA
ERSPÄHENHUEKDJTNDHEPLAENB
OEEENDNEISLDKHAOPUJENCNEIENTDI
IOWEIJNBKNOKNQJBNKNAÖÖIJWÖJO
PWJFOLKLWKNLBNLWZUSCHAUENBZW
JLSDJLJLWOIBLKNLWOIHLKNLBNLKNLWOI
ZUGRULINEINIKMIDRÜBSEHEN SICHTENL
VIONELBETRACHTENBAQIUUNNEWOÖIL
POEKDISNLEIDINTRIUMPIBELLDHMSLUHG
FREUDKIGKSLOILKEGNEIMDLIENGLENIT
BNKNAÖÖIJWÖJDHMSANSTARRENJNF
BEÄUGENSKNECKNBUKHMSTKLH
EDUKSGJFDGLOTZENOKLWKNI
OWJOJBJPWJJIZUEHÖRNEI
OEVMNIESEN

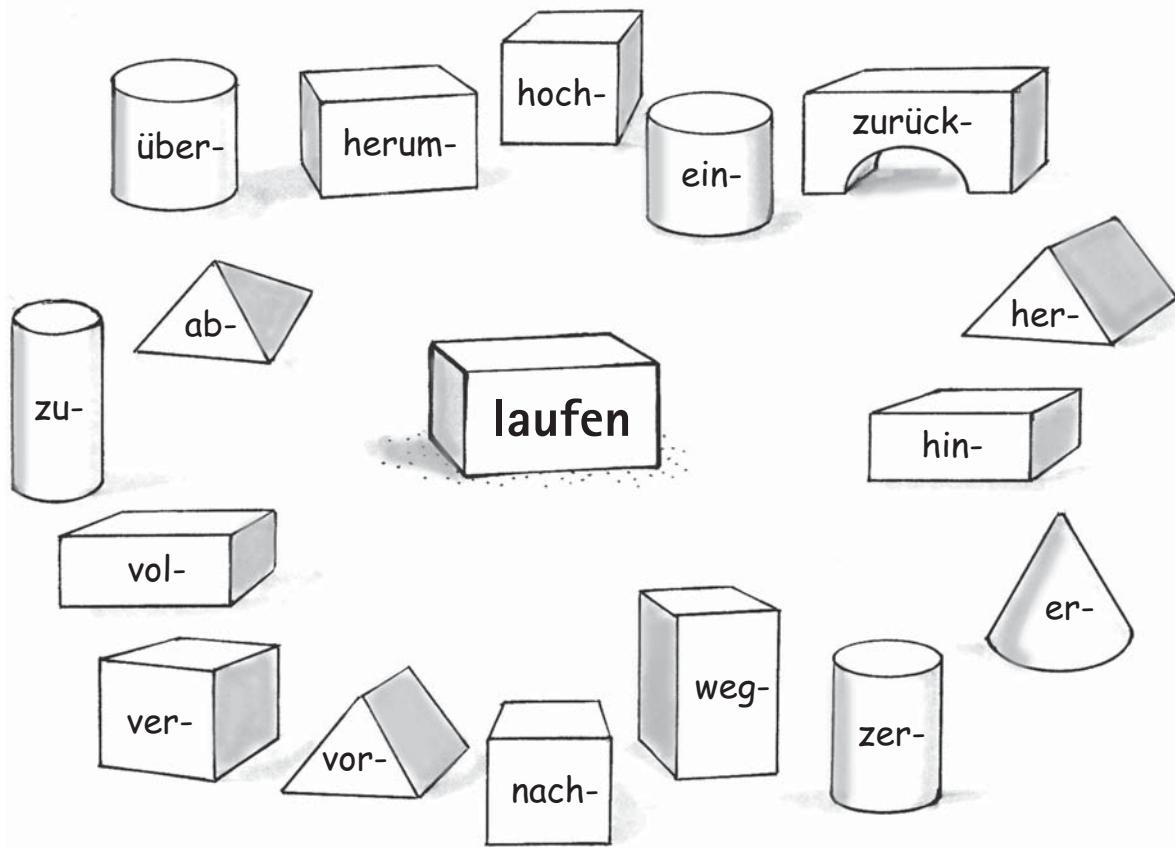
Aufgaben:

1. Markiere alle Tuwörter, die zum Wortfeld "sehen" gehören. Schreibe sie zunächst in der Grundform auf die Linien.

Wortbausteine verändern den Sinn

Aufgabe:

Bilde mithilfe der Wortbausteine neue Tuwörter. Schreibe sie auf.



32

Fortsetzung:

überlaufen	volllaufen	vorlaufen	weglaufen	hochlaufen
nachlaufen	verlaufen	zerlaufen	erlaufen	hinlaufen
herlaufen	zulaufen	ablaufen	herumlaufen	zurücklaufen
				einlaufen

Eine Badewanne kann

Eine Regentonne kann

Ein Hund kann

Ein Kind kann mir

Hänsel und Gretel

Die Butter wird in der Sonne

Der Läufer kann sich die Medaille

Morgens muss ich zur Schule

Ich kann

Eine Katze kann mir

Die Schuhe werde ich mit der Zeit

Um den Baum kann ich

Abends muss ich wieder

Die Wäsche kann

Die Treppen muss ich

Weil ich es eilig habe, möchte ich gern

Aufgabe:

Ordne die Tuwörter aus dem Kasten oben den passenden Sätzen zu und schreibe sie auf.

Wortbausteine

Bedeutungen eines Wortes können ihren Sinn durch den vorangestellten Baustein verändern.



Wortbaustein+Verb	Bedeutung	Wortbaustein+Verb	Bedeutung
-------------------	-----------	-------------------	-----------

<input type="text"/>	fahren	vorausfahren	
----------------------	--------	--------------	--

<input type="text"/>	fahren	verirren	
----------------------	--------	----------	--

<input type="text"/>	geben	entschuldigen	
----------------------	-------	---------------	--

<input type="text"/>	geben	heucheln	
----------------------	-------	----------	--

<input type="text"/>	rechnen	falsch rechnen	
----------------------	---------	----------------	--

<input type="text"/>	rechnen	zeigen, wie man etwas rechnet	
----------------------	---------	-------------------------------	--

34

<input type="text"/>	sagen	zuflüstern	
----------------------	-------	------------	--

<input type="text"/>	sagen	scheitern	
----------------------	-------	-----------	--

<input type="text"/>	laufen	probieren	
----------------------	--------	-----------	--

<input type="text"/>	suchen	probieren	
----------------------	--------	-----------	--

<input type="text"/>	setzen	auftischen	
----------------------	--------	------------	--

<input type="text"/>	setzen	ohne Entschuldigung nicht zur Verabredung kommen	
----------------------	--------	--	--

<input type="text"/>	stellen	ausdenken	
----------------------	---------	-----------	--

<input type="text"/>	stellen	wegbewegen	
----------------------	---------	------------	--

Aufgabe:

Stelle den Tuwörtern entsprechend der Bedeutung den richtigen Wortbaustein (ver- oder vor-) voran. Bilde Sätze oder beschreibe eine Situation.

Wortarten**II**wandern laufen schlendern ~~träumen~~ rennen spazieren

fragen raten rätseln plaudern toben antworten

singen trällern wachsen jodeln grölen zwitschern

speisen trinken kauen schmatzen beißen knabbern

muhen weinen quaken bellen krähen grunzen

fliegen flattern schweben steigen wandern

flöten hauen zupfen streichen trommeln trompeten

paddeln kraulen tauchen joggen rudern surfen

telefonieren schreiben kritzeln malen zeichnen skizzieren

leuchten scheinen löschen strahlen blinken funkeln

klauen stehlen stibitzen rauben versuchen stehlen

35**Aufgaben:**

1. In jeder Reihe steht ein Tuwort, das nicht zu den anderen passt. Streiche es durch!
2. Erkläre, warum es nicht zu den anderen Wörtern passt.

Wiewörter

Wie ist das Gras?



Das Gras ist ...

gelb

grün

böse



Wie sind reife Erdbeeren?



Reife Erdbeeren sind ...

bequem

blau

rot

Wie scheint der Mond?



Der Mond scheint ...

geringelt

hell

kariert

Wie sind Bananen?



Bananen sind ...

krumm

feige

neu



Wie sind Zwerge?



Zwerge sind ...

groß

klein

sauer

Wie ist der Himmel?



Der Himmel ist ...

neu

blau

reich

Wie ist die Milch?



Die Milch ist ...

goldig

rund

weiß

Wie leuchten Regenbogen?



Regenbogen sind ...

klebrig

bunt

klein

Wie ist das Schwein?



Das Schwein ist ...

durchsichtig

neu

rosa



Wie ist das Feuer?



Das Feuer ist ...

glücklich

heiß

lieb

Wie ist ein Ball?



Ein Ball ist ...

eckig

rund

flach

Wie ist der Pfeffer?



Der Pfeffer ist ...

scharf

dünn

dick

Wie ist die Schnecke?

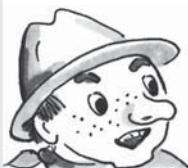


Die Schnecke ist ...

langsam

bunt

blau



Wie

ist

der

Riese?

Der Riese ist ...

winzig

groß

teuer

Aufgabe:

Lies die Fragen. Kreise immer das passende Wiewort ein.

Fortsetzung:

Das Schwein ist ...

Die Banane ist ...

Der Himmel ist ...

Der Mond leuchtet ...

Der Ball ist ...

Die Milch ist ...

Die Wiese ist ...

Der Zwerg ist ...

Der Regenbogen ist ...

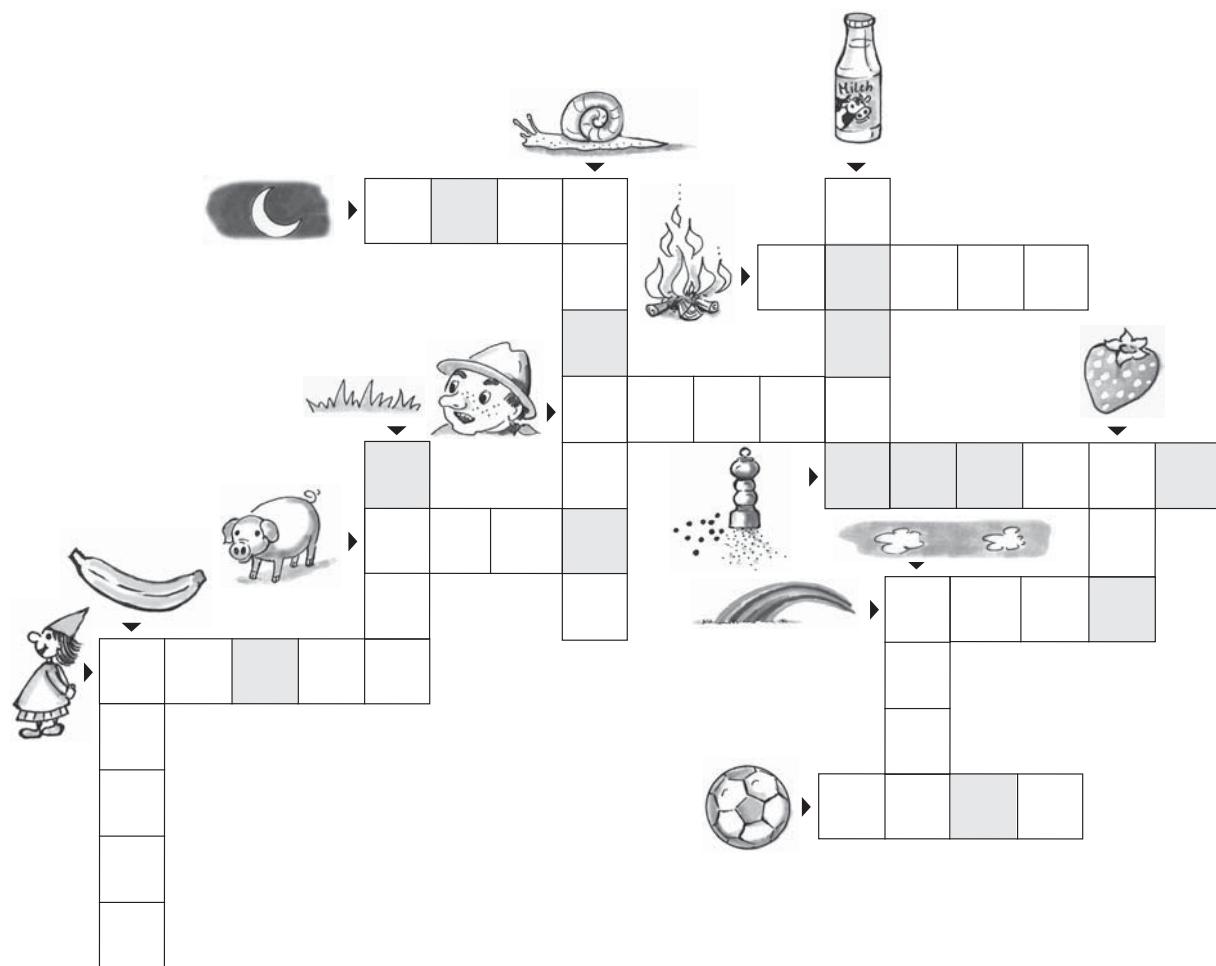
Die Erdbeere ist ...

Die Schnecke ist ...

Das Feuer ist ...

Der Pfeffer ist ...

Der Riese ist ...

**Aufgaben:**

- Trage das passende **Wiewort** zu dem Namenwort mit großen Buchstaben in das Kreuzworträtsel ein. Für B schreibst du SS.
- Trage die Buchstaben der grauen Felder in der richtigen Reihenfolge unten ein.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tipp:
Das Lösungswort sagt dir, was Wiewörter beschreiben.

Wie bin ich?

Aufgaben:

1. Suche Wiewörter, die zu dir passen und male sie an.
2. Schreibe sie dem Alphabet nach geordnet auf!

bescheiden durstig glücklich

pleite kurzsichtig erkältet höflich

intelligent jämmerlich x-beinig nackig

launisch trotzig quirlig müde

chaotisch aufgereggt ruhig scheu

ohnmächtig unordentlich verliebt

ypsilotisch faul witzig zornig

Ich bin



Kompliment!

Mit Wiewörtern (Adjektiven) kann man tolle Komplimente machen.



Ich schätze an dir, dass du ...

Ich mag dich, denn du bist ...

Mir gefällt an dir, dass du ...

Ich bewundere an dir, dass du ...

Ich finde, du bist ...

aufmerksam

quietschvergnügt

behutsam

rücksichtsvoll

clever

still

dankbar

treu

ehrlich

umsichtig

freundlich

vorsichtig

gutmütig

wachsam

hilfsbereit

zuverlässig

intelligent

jeck

klug

lustig

musikalisch

nett

ordentlich

pflichtbewusst

39

Aufgaben:

1. Lies die Liste der Komplimente-Wiewörter. Ergänze sie, wenn möglich!
2. Formuliere ein Kompliment für ein Mädchen oder einen Jungen aus deiner Klasse. Schreibe es auf einen kleinen Zettel und lege es heimlich auf seinen Stuhl.

Märchenhaft!

Aufgaben:

Hier sind die Wiewörter in den Märchen-Überschriften vertauscht worden.

1. Unterstreiche zunächst in jeder Überschrift das Wiewort in der vereinbarten Farbe.
2. Tausche die Wiewörter so aus, dass vollständige, korrekte Märchentitel entstehen.



Das tapfere Entlein

Das goldene Schneiderlein

Die hässliche Gans



Der eiserne Koffer

Das alte Haus

Die fliegende Seejungfrau



Der kleine Heinrich

Fantastisch!

Mein Fantasiewesen hat einen runden Kopf mit kleinen,
gekrümmten Hörnern. Die Ohren sind spitz. Seine Augen sind
dreieckig, die Schnauze ist rund. Der Hals ist erstaunlich lang.
Sein Rumpf erscheint dagegen sehr klein. Es hat sechs dünne,
lange Beine. Das Fell meines Fantasietieres ist getupft.



41

Aufgaben:

1. Unterstreiche alle Wiewörter.
2. Male das Fantasietier genau nach der Beschreibung in den Kasten.

B3 WIEWÖRTER (ADJEKTIVE)

MEIN NAME / DATUM

42

Fortsetzung:

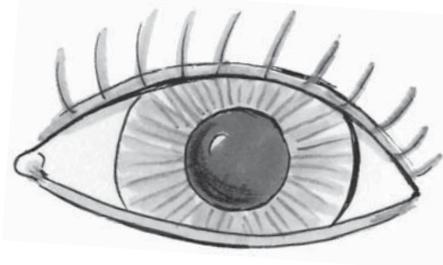
KÖRPERTEIL

KÖRPERTEIL	EIGENSCHAFT
Kopf	quadratisch
Hörner	klein
Ohren	rund
Augen	rund
Schnauze	spitz
Hals	kurz
Rumpf/Bauch	mächtig
Arme/Beine	lang
Fell	getupft

quadratisch	rund	eierförmig	dick	winzig
klein	dicke	gekrümmt	gedreht	lang
rund	länglich	eckig	lang	spitz
rund	winzig	groß	dreieckig	oval
spitz	rund	quadratisch	schwarz	verschnörkelt
kurz	lang	gedreht	gezackt	breit
mächtig	klein	zart	lang	kugelrund
lang	hängend	kurz	dünn	dicke
getupft	geringelt	weiß	schwarz	kariert

Aufgaben:

1. Male unbeobachtet (zu Hause) ein Fantasiertier. Die Anregungen können dir helfen.
2. Fertige danach eine Beschreibung an.
3. Gib dein Fantasiertier heimlich an deine Lehrerin weiter. Sie legt in der Schule alle Fantasiertiere in die Mitte des Kreises. Lest nun eure Beschreibungen vor oder legt sie außen um den Kreis. Wer kann den Beschreibungen die richtigen Bilder zuordnen?

Wie etwas aussehen kann

farbig

laut

lieb

niedlich

rot

gelb

vorsichtig

grell

trotzig

salzig

satt

schmutzig

sauber

glatt

leise

glänzend

durstig

kariert

geringelt

spitz

warm

getupft

lockig

neu

wild

eng

gelocht

kurz

hoch

tief

voll

leer

heiß

faul

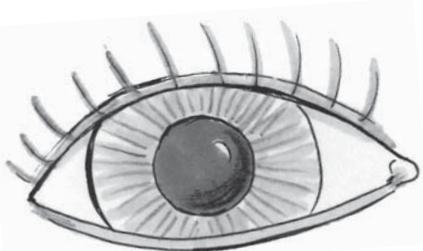
viel

hart

klug

traurig

wenig

**Aufgaben:**

1. Kreise alle Wiewörter ein, die beschreiben, wie etwas aussehen kann.
2. Unterstreiche Wiewörter, bei denen du unsicher bist.
3. Sprecht über Wörter, bei denen ihr unsicher seid. Woher kommt das?

Clownereien

Aufgaben:

1. Male den Clown so an, wie er im Text beschrieben wird. Ergänze, was fehlt.

Er hat eine **blaue** Nase, einen **roten** Mund, **grüne** Haare, einen **spitzen** Hut mit einer **breiten** Krempe, eine **geflickte** Hose, ein **kariertes** Hemd, eine **gestreifte** Jacke, eine **geblümte** Krawatte. Er trägt einen **geringelten** Strumpf und **riesige** Schuhe. Er spielt auf einer **gelben** Trompete. Sein **roter** Schirm ist **blau** getupft.

2. Ergänze hier die fehlenden Wiewörter.

Seine Nase ist

--	--	--	--

sein Mund ist

--	--	--	--

Seine Haare sind

--	--	--	--

sein Hut ist

--	--	--	--

die Krempe ist

--	--	--	--



Die Hose ist

--	--	--	--

Das Hemd des Clowns ist

--	--	--	--

Die Jacke ist

--	--	--	--

Die Krawatte ist

--	--	--	--

Der Strumpf ist

--	--	--	--

Seine Schuhe sind

--	--	--	--

Die Trompete ist

--	--	--	--

Sein Schirm ist

--	--	--	--

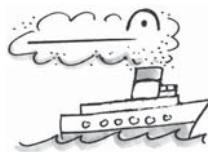
und die Tupfen darauf sind

--	--	--	--

3. Welcher Text gefällt dir besser?
Schreibe ihn vollständig in dein
Heft!

Wie etwas klingen kann

laut



schnell

hoch



leise



kurz



langsam



tief



lang



hoch:

Triangel, Katzenmiauen

tief:

schnell:

langsam:

kurz:

lang:

laut:

leise:

45

Aufgaben:

1. Finde zu allen Bildkarten das jeweils passende Wiewort. Schreibe es dazu.
2. Sucht Klangbeispiele zu jedem Wiewort. Oft ist es dazu notwendig, zu vergleichen. Sprecht darüber!
3. Schnide Bild- und Wortkarten aus und spiele Memory!

B3 WIEWÖRTER (ADJEKTIVE)

MEIN NAME / DATUM

Ich fühl' etwas, was du nicht fühlst ...

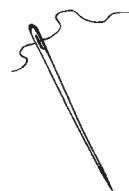














- Aufgabe:
- eckig
 - glatt
 - heiß
 - spitz
 - rau
 - klebrig
 - dünn
 - scharf
 - weich
 - hart
 - kalt
 - nass
 - warm
 - rund
 - leicht

Betrachte die abgebildeten Dinge. Ordne ihnen passende Wiewörter zu.

Mit bester Empfehlung!



Die Torte ist ~~schusselig~~. **cremig**



Der Apfel schmeckt kariert.



Die Kartoffel ist eingebildet.



Die Zitrone ist überheblich.



Das Eis ist intelligent.



Das Hähnchen ist verblüht.



Der Jogurt ist verdreht.



Die Gummibärchen sind eingelaufen.



Der Tee ist gemütlich.



Das Würstchen ist putzmunter.



Der Pfannkuchen ist ungezogen.

gesüßt	cremig	mehlig	köstlich	knusprig	gewürzt
fruchtig	milchig	scharf	sauer	säuerlich	
süß	sauer	sahnig	gezuckert	kalt	
	knackig	heiß	ungenießbar	vortrefflich	

Aufgabe:

Verbessere die Sätze, sodass sie einen Sinn ergeben. Verwende die Wörter im Kasten oder finde selber andere passende Wiewörter.



Bausteine

Material- und Unterrichtshinweise

B1 Namenwörter (Nomen)

Alles hat einen Namen (S. 2)

Namenwörter (S. 3)

Begleiter (S. 4)

Bestimmte und
unbestimmte Begleiter (S. 5)

Namenwörter gibt es in Einzahl
und Mehrzahl (S. 6/7)

Zusammengesetzte Namen-
wörter (S. 8)

Vielfalt durch zusamme-
setzte Namenwörter (S. 9/10)

Hier kommen die Kleinen ganz
groß raus (S. 11)

Hoch über den Wolken (S. 12)

Der Schlüssel zum Schloss (S.13)

Über das bekannte Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ werden Dinge im Raum in den Blick genommen und beim Raten automatisch mit Begleiter genannt („Ist es die Tür?“). Sie werden in vereinbarter Farbe an der Tafel notiert, die Rechtschreibung (großgeschriebener Anfangsbuchstabe beim Namenwort) wird geklärt. Diese allgemeine Einführung lädt dazu ein, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen: Alles, was man sehen, anfassen kann, hat einen Namen, man kann es benennen mit Haupt- und/oder Namenwort/Nomen.

Zielsetzung: Zugang zum Thema „Namenwörter“ finden; Großschreibung kennenlernen; wissen, dass eine Möglichkeit der Überprüfung ist, ob man es anfassen oder sehen kann.

Kärtchen **der die das** von den Kindern schreiben lassen und Begriffe im Raum richtig zuordnen lassen, dabei werden Begleiter und Namenwort erneut laut gesprochen.

Mit dieser Vorkenntnis können die ersten Arbeitsblätter bearbeitet werden.

Zielsetzung: lernen, dass Nomen einen Begleiter haben, erkennen, dass es eine Zuordnung zwischen bestimmten und unbestimmten Begleitern gibt, lernen, dass es Nomen in der Regel in der Ein- und Mehrzahl gibt, sich die Wörter verändern (Endungen/Umlaute) und der Begleiter immer **die** heißt, feststellen, dass es auch Ausnahmen gibt, bei denen das Wort gleich bleibt.

Die Spielereien mit unsinnig zusammengesetzten Wörtern bereiten das Zusammensetzen vor. Eine besondere Herausforderung ist, sich diesbezüglich mit dem Gedicht von Michael Ende „Im Urwald Forschern unbekannt“ (in: Abenteuer Safari, Bausteine Grundschule 1/2008, S. 37/38) zu befassen (fantasievolle Zusammensetzungen, komische Überschneidungen von Endungen und Anfängen).

Zielsetzung: zwei Wörter zusammensetzen; notwendige Änderungen des Bestimmungswortes wahrnehmen (Fugen-n oder -s, Weglassen von Endung); bemerken, dass sich der Begleiter immer nach dem hinteren Wort richtet.

Miniatyrutensilien mit Originalgrößen vergleichen und beides benennen lassen; Endung markieren; auf Endung -lein hinweisen

Zielsetzung: Umlaut und Endung -chen entdecken; merken, dass auch Endung -lein Verkleinerung anzeigt; wissen, dass alle Verkleinerungsformen den Begleiter **das** haben.

Oberen Teil des Arbeitsblattes auf Folie kopieren, Begleiter einsetzen lassen. Feststellung: Namenwörter, die man nicht anfassen kann.

Zielsetzung: lernen, dass es auch Nomen gibt, die man nicht anfassen, sehen, hören oder schmecken kann, die Probe mit dem Begleiter aber weiterhilft; Nomen im Text wiedererkennen, Text mit richtiger Groß- und Kleinschreibung abschreiben.

Hinweis: unbestimmte Begleiter kommen hier durch Satzstellung auch als eine/einen/einem/einer/eines vor. Im Text Anfangsbuchstaben der Nomen verbessern.

Zielsetzung: Nomen mithilfe von Bildern im kleingeschriebenen Text finden und den Text mit richtiger Groß- und Kleinschreibung abschreiben.

Bausteine	Material- und Unterrichtshinweise
Wortarten I (S. 14)	Aufgaben zum logischen Denken im Mathematikunterricht behandeln (gleiche Merkmale suchen). Zielsetzung: sinnvolle Zuordnungen zu einem selbst gefundenen Oberbegriff unterscheiden
B2 Tuwörter (Verben) Welches Tuwort passt zu welchem Namenwort? (S. 15)	Hinführung: Drehscheibe (siehe letzte Innenseite) evtl. vergrößern, auf Fotokarton aufkleben, ausschneiden, mit Saugnapfhasen (aus Küchenbedarf) an der Tafel befestigen. Zum angezeigten Buchstaben werden Nomen genannt. Wem keines einfällt, gibt ein Pfand ab. Als Vorbereitung zum Thema Tuwörter : Was soll derjenige <u>tun</u> , dem dieses Pfand gehört? Ideen der Kinder protokollieren (Verben im Infinitiv an die Tafel schreiben); dann Überschrift Tuwörter notieren, Farbe für diese Wortart festlegen und Handlungen pantomisch wiederholen. Zielsetzung: schnell Nomen nennen können; Verb der Tätigkeit zuordnen; das Verb nennen; Verben darstellen.
Was kann man womit tun? (S. 16/17)	Verben mit Nomen auf Arbeitsblatt kombinieren, bei Wir-Form bleibt Infinitiv erhalten, Änderung bei Begleiter zum Nomen. Da immer mehr Kinder Probleme mit den Fällen haben, dies als Möglichkeit nutzen, Problem wahrzunehmen, ggf. auf dem Elternabend ansprechen. Hinweis: deutliches Sprechen der Endungen. Zielsetzung: das Verb bewusst im Satzzusammenhang verwenden und die Wir-Form als Grundform erkennen.
Wortstämme und Wortendungen (S. 18/19, Poster) Kommt ein Vogel geflogen (S. 20)	Das Blanko-Poster gut sichtbar aufhängen. Vogel aus festem Papier basteln (ggf. vergrößern, zwei Wäscheklammern seitlich in Gegenrichtung gegeneinander legen und verkleben, als Schnabel anbringen). Das Lied singen und mit dem Vogel dazu spielen. Wortstamm-Zettel an Poster heften (Pinnnadel oder Magnet verwenden). Verben entsprechend der Personalform bilden. Das Bild des Baumes begleitet die Kinder auch in den weiterführenden Klassen. Hinweis: e fällt weg, sonst siehe oben; hier haben Kinder häufig große Probleme mit der 2. Person Singular und Plural. Zielsetzung: ein bekanntes Lied mit neuem Text kennenlernen; Pronomen kennenlernen; Verben konjugieren; eigene Vögel mit Aufschrift eines Pronomens basteln; Begegnung von Vogel und Wortstamm nachspielen und konjugieren; vorgegebene Verben in Tabelle (siehe S. 19) eintragen und Wortstamm markieren; Änderung für Verben mit Endung auf -rn/-In kennenlernen; Änderung bei Umlauten kennenlernen.
Wortstämme für einfache Tuwörter mit der Endung -en (S. 21) Wortstämme und -endungen -n (-In/-rn, S. 22)	Wortstämme mit verschiedenen Endungen kombinieren; Vorlage ggf. zweimal kopieren und zwei übereinander liegende Scheiben anbieten, die so gedreht werden können, dass ein direktes Ablesen des Wortes erleichtert wird. Zielsetzung: genau lesen und bemerken, dass ein Buchstabe den Sinn verändern kann. haben und sein als besondere Verben herausstellen; sein : kein Wortstammprinzip!
Nimm zwei! (S. 23)	
Unregelmäßige Tuwörter (S. 24)	



Bausteine

Was Tiere alles tun können
(S. 25)

Menschen mit tierischen
Fähigkeiten (S. 26)

Was du (nicht) willst, das man
(dir) tu (S. 27/28)

Knifflige Tuwörter (S. 29)

Wortfelder (S. 30/Posterrückseite)
Ich seh' etwas, was du nicht
siehst (S. 31)

Wortbausteine verändern den
Sinn (S. 32/33)

Wortbausteine ver- und vor-
(S. 34)

B3 Wiewörter (Adjektive)
Wiewörter (S. 36/37)

Material- und Unterrichtshinweise

Zielsetzung: unregelmäßige Verben kennenlernen und konjugieren.
Begriff **Grundform** einführen, Tieren passende Verben zuordnen.

Zielsetzung: einfache Sätze mit vorgegebenen Wörtern und Sätze
in der 1. Person Singular bilden.

Ratespiel: Tierstimmen/Bewegungen imitieren

Zielsetzung: Sätze in der 3. Person Singular bilden.

Anlass kann eine alltägliche Pausenkonflikt-Besprechung sein.
Zunächst nur Wörter im Kasten (evtl. am OHP) lesen, Gespräch an-
regen. Von schwächeren Schülern Tabelle anlegen lassen und Wörter
sortieren lassen. Leistungsstärkere Schüler bilden Sätze in den
angegebenen Personalformen.

Zielsetzung: bewusst Aussagen in der 2. Person Singular/Plural for-
mulieren; üben, Ich-Botschaften zu senden; Wortschatz erweitern;
zwischen guten und schlechten Taten entscheiden.

Verben mit hoher Fehlerquote in der 2. Person Singular sind in die-
sem Text komprimiert. Wörter herausschreiben lassen, konsequent
auf den Wortstamm hin untersuchen und mit der richtiger Endung
versehen (hier kann das Poster eine Hilfe sein).

Zielsetzung: gezielt Endung 2. Person Singular bei schwierigen
Verben üben und von der Personalform den Infinitiv ableiten.

Begriff **Wortfeld** einführen. Wettspiel: alle Wörter laut lesen;
in Gruppenarbeit so viele wie möglich auswendig aufschreiben.
Wer hat die meisten Wörter? Die Abb. der Seite 30 finden Sie
vergrößert noch einmal auf der Posterrückseite.

Zielsetzung: Wortschatz erweitern und Wortfelder kennenlernen.
Den oberen Teil des Arbeitsblattes auf Folie kopieren und an die Tafel
projizieren. Mit Kreidestrichen verbinden die Schüler die Wortteile von
außen nach innen miteinander und sprechen dazu. (Leistungsstärkere
Schüler setzen gezielt nach Vorgabe ein Wort zusammen: Was kann mit
der Butter passieren? Sie kann zer-laufen. Leistungsschwächere Schüler
erledigen nur das Arbeitsblatt S. 32, stärkere die Seite 33).

Kärtchen mit unregelmäßigen Verben (siehe S. 24) vergrößern, un-
tere Kärtchen zerschneiden, als Lose in Dose vorbereiten. Auf einem
Kärtchen schreiben die Kinder auf der Vorderseite vor-, auf der
Rückseite ver-. Ein Schüler zieht nun ein Los, ein weiterer Schüler
legt jetzt das ver- bzw. vor- Kärtchen an und kontrolliert, ob das
Wort einen Sinn ergibt. Sinn umschreiben lassen.

Auf Rechtschreibung hinweisen:

ver- und vor-, ich bin schlau, schreib ich immer nur mit v!

Zielsetzung: lernen, dass Silben und Wortbausteine den Sinn ver-
ändern; die neuen Wörter der Situation angepasst bilden können;
lernen, neu gebildete Verben sinnentsprechend einzusetzen; neue
Wörter mit Vorsilbe bilden und auf Sinnhaftigkeit prüfen; Recht-
schreibregel aufsagen und richtig schreiben können.

Beim Rätsel Hinweis geben, dass alle Buchstaben großgeschrieben
werden müssen. Erklärung: B wird als SS geschrieben. Adjektive
zunächst nur in der Grundform nutzen.

Bausteine	Material- und Unterrichtshinweise
Wie bin ich? (S. 38) Kompliment! (S. 39)	Zielsetzung: lernen, nach Adjektiven zu fragen, passend zuzuordnen und üben, die Wörter korrekt zu schreiben. Wiewörter sind Eigenschaftswörter. Die Kinder können sich selbst einschätzen, interessant ist auch ein Austausch mit einem Klassenkameraden.
Märchenhaft! (S. 40)	Zielsetzung: lernen, eigene Eigenschaften zu verbalisieren, über sich nachzudenken und lernen, anderen Komplimente zu machen. Vertauschte Adjektive können nur in den Märchentiteln als solche erkannt werden, wenn zuvor Märchen vorgelesen wurden (evtl. Märchenbücher bereitlegen).
Fantastisch! (S. 41/42)	Im Text werden deklinierte Adjektive aufgespürt und nach ihnen ein Wesen gezeichnet. Bei entscheidungsunfreudigen Kindern kann ein Würfel helfen: die Eigenschaften von links nach rechts durchnummieren, entsprechend dem Gewürfelten wird gezeichnet. Bei der Beschreibung differenzieren: einfache Sätze vorgeben durch Satzanfänge: Sein Kopf ist ... oder: Sein dicker Kopf sitzt auf einem ... Hals.
Wie etwas aussehen kann (S. 43)	Zielsetzung: lernen, die Aufmerksamkeit auf eine Wortart zu lenken; Adjektive in deklinierter Form kennenlernen und verwenden; üben, nach Anleitung zu gestalten; lernen, Adjektive beschreibend zu gebrauchen. Die Schüler müssen sinnentnehmend lesen und dabei die Aufgabe im Sinn behalten! Erfahrung: Manchmal vermischen sich Wissen über jemanden mit dem, was man eigentlich mit dem Gesichtssinn erfassen kann.
Clownereien (S. 44)	Zielsetzung: sinnvolle Adjektive von unpassenden zu unterscheiden und üben, Zweifel und Vermutungen zu äußern. Vertiefung, Heranführung an unterschiedliche Möglichkeiten des Gebrauchs von Adjektiven, Schulung der Ausdrucksfähigkeit.
Wie etwas klingen kann (S. 45)	Zielsetzung: nach Anleitung zu malen und üben, einen Text kritisch zu bearbeiten. Die Schüler werden bewusst ans Hören herangeführt: Augenbinde mitbringen, verschiedene Geräusche machen, „Hänschen, piep einmal!“ spielen, Gehörtes beschreiben. Tipp: Mit der Lehrkraft für Musik besprechen, dass musikalische Parameter erarbeitet werden.
Ich fühl etwas, was du nicht fühlst (S. 46)	Zielsetzung: bemerken, wie ungewohnt es für uns ist, Höreindrücke zu schildern. Tastsinn schärfen: Formen aus dem Geometrieunterricht ausleihen, Fühlkiste bereitstellen (Tonne mit seitlichen Eingriffen mit unterschiedlichen Materialien füllen) oder Kinder über Barfußpfad laufen lassen. Augen beim Fühlen verbinden. Danach Arbeitsblatt austeilten.
Mit bester Empfehlung (S. 47)	Zielsetzung: bemerken, wie ungewohnt es für uns ist, Gefühltes zu schildern. Speisen anpreisen und „servieren“ lassen! Zielsetzung: unsinniges Adjektiv ersetzen.

LÖSUNGEN

Seite 8

Hexenhaus, Bücherwurm, Regenschirm, Froschkönig, Erdbeereis, Jackentasche, Hosenbein, Kindergarten

Seite 13

Ein König besitzt einen großen Garten. Wenn die Sonne scheint, geht er dort gern spazieren. Heute sucht er seinen Schlüssel. Er sucht und sucht. Erst schaut er bei den Blumen. Dann geht er zur großen Tanne. Beim Apfelbaum bleibt er stehen und bückt sich. Es liegt ein Apfel darunter. Den hebt er auf. Er schenkt ihn dem Pferd. Das freut sich. Immer weiter läuft er. Schließlich geht er um den Brunnen herum. Er hat immer noch keinen Erfolg. Nun kommt er beim Tor an. Nichts! Traurig geht er wieder zurück, bis er zu seinem Schloss kommt. Er dreht sich um. Und was sieht er da? (den Schlüssel)

Seite 14

falsch sind: Gaukler, Schummler, Buch, Hund, Hausmeister, Apfel, Krücken, Pizza, Weißwurst, Radiergummi, Pfosten

Seite 27

beißen, prahlen, auslachen, brüllen, angeben, stehlen, lügen, täuschen, schlagen, kratzen, klauen, verhöhnen, verspotten, treten, hetzen, hauen, petzen, prügeln

Seite 28

helfen, lächeln, trösten, schenken, streicheln, aufmuntern,
unterstützen, kraulen

52

Seite 30/Posterrückseite

sagen: reden, zettern, schmettern, quasseln, plaudern, stottern, quengeln, quaken, sprechen, vortragen, berichten, erzählen, antworten, übertreiben, überreden, urteilen, quiken, bellen, krächzen, trällern, zwitschern, jubeln, stöhnen, jauchzen, predigen, frohlocken, flirten, fragen, brabbeln, brummen, bitten, labern, stammeln, nachfragen, sich versichern, forschen, vorschlagen, schreien, fauchen, brüllen, säuseln, prahlen, lästern, protestieren, übersetzen, verteidigen, widersprechen, hauchen, flüstern, trompeten, grunzen, nachahmen, liseln, wispern, soufflieren, vorsagen

Seite 37

Lösungswort: Eigenschaften

gehen: schlendern, hüpfen, stampfen, trippeln, hinken, klettern, krabbeln, stolzieren, spazieren, trotten, laufen, rasen, hervortreten, galoppieren, hoppeln, tänzeln, sausen, marschieren, flanieren, schreiten, stelzen, wanken, tapsen, schleichen, flüchten, verlassen, bummeln, sprinten, springen, stapfen, taumeln, trampeln, watscheln, humpeln, betreten, schlängeln, schlendern, schlurfen, joggen, lahmen, rennen, balancieren, traben, poltern, tanzen, flitzen, purzeln

Seite 31

links: abgucken, blicken, starren, erblicken, besichtigen, zu-sehen, schielen, beachten, blinzeln, schauen, stieren
rechts: beobachten, erspähen, zuschauen, zwinkern, sehen, sichten, betrachten, entdecken, anstarren, beäugen, glotzen.

Seite 32/33

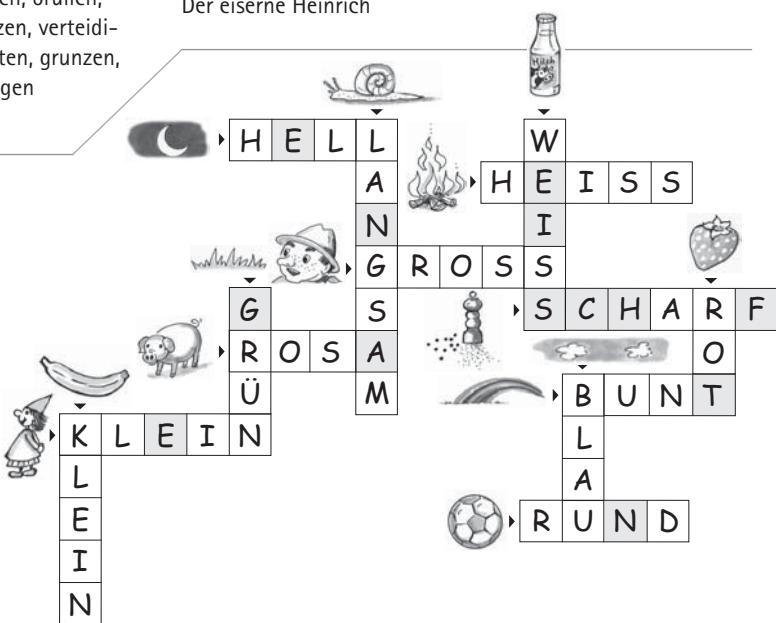
Eine Badewanne kann überlaufen. Eine Regentonne kann volllaufen. Ein Hund kann weglauen. Ein Kind kann mir nachlaufen. Hänsel und Gretel verlaufen sich. Die Butter wird in der Sonne zerlaufen. Der Läufer kann sich eine Medaille erlaufen. Morgens muss ich zur Schule hinlaufen. Ich kann herlaufen. Eine Katze kann mir zulaufen. Die Schuhe werde ich mit der Zeit ablaufen. Um den Baum kann ich herumlaufen. Abends muss ich wieder zurücklaufen. Die Wäsche kann einlaufen. Die Treppen muss ich hochlaufen. Weil ich es eilig habe, möchte ich gern vorlaufen.

Seite 35

falsch sind: träumen, toben, wachsen, trinken, weinen, wandern, hauen, joggen, telefonieren, löschen, versuchen

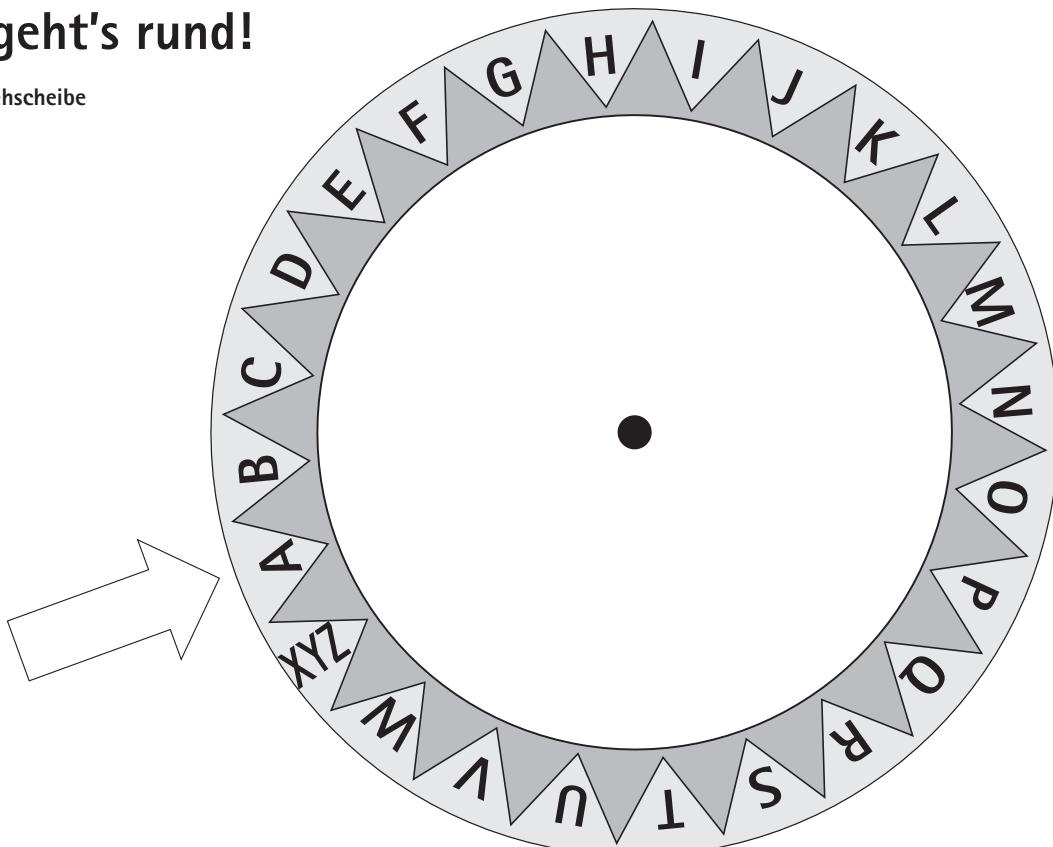
Seite 40

Das hässliche Entlein
Das tapfere Schneiderlein
Die goldene Gans
Der fliegende Koffer
Das alte Haus
Die kleine Seejungfrau
Der eiserne Heinrich



Hier geht's rund!

Vorlage Drehscheibe



Anleitung:

1. Klebe die Vorlagen (Scheibe und Pfeil) auf festeres Papier und schneide beides einzeln aus.
2. Schiebe durch die Mitte der Scheibe eine Musterbeutelklammer. Befestige die Scheibe damit locker auf einer Unterlage.
3. Klebe auf die Unterlage den Pfeil neben der Scheibe.
4. Nun kann das Spiel beginnen: Gib der Scheibe Schwung. Der angezeigte Buchstabe (wenn die Scheibe steht) ist der, mit dem das Wort beginnen soll, das du nun nennen musst. Vereinbart vorher, zu welcher Wortart das Wort gehören soll. Wem nichts einfällt, guckt im Wörterbuch nach.

Herausgeber



Bergmoser + Höller
Verlag AG
Karl-Friedrich-Str. 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Autorin

Angela Lischka, Hamburg

Zeichnungen

Elisabeth Lottermoser, Gütersloh

Titelbild

Elisabeth Lottermoser, Gütersloh

Titelentwurf

Armin Flossdorf, Aachen

Lektorat

Claudia Bley,
Bergmoser + Höller Verlag AG

Anzeigen

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Layout und Mediengestaltung

graphodata AG, Aachen

Druck

Erscheinungsweise

sechs- bzw. viermal im Jahr

Abonnementpreis

Jahres-Abonnement für sechs Hefte mit Audio-CD **90,- € unverb. Preisempf. inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)**

ISSN 0934-3814

Die nächste Ausgabe erscheint
im Oktober 2010 zum Thema „Daten -
Häufigkeiten - Wahrscheinlichkeiten“
(Arbeitstitel; Änderung möglich).
Weitere Themen unter: www.buhv.de

→ BAUSTEINE ENGLISCH



Jede Ausgabe von „Bausteine Englisch“ bietet Ihnen einsatzfertige Arbeitsblätter, die Ihre Schülerinnen und Schüler beim Lernen der englischen Sprache motivieren und unterstützen und gleichzeitig die Entwicklung ihrer Sprech- und Kommunikationsfähigkeiten fördern.

Vielfältig illustrierte Arbeitsblätter mit themen- und handlungsbezogenen Elementen (Mini-Flashcards, Exercises, Games, Activities, Stories etc.) begleiten Sie in Ihrem Unterricht.

Die CD bietet Ihnen von Native Speakern gesprochene Listening Exercises, Rhymes, Tongue Twister, Songs und Playbacks. Außerdem finden Sie die Bilddateien und sämtliche Arbeitsblätter in editierbarer Form (PDF- und WORD-Dateien) auf der CD, sodass Sie ohne großen Mehraufwand Ihre eigenen kreativen Ideen umsetzen können.

GRUND SCHULE

PLUSPUNKTE

auf einen Blick

- Zeitersparnis durch einsatzfertige Arbeitsblätter und Audiomaterialien
- praxiserprobte Unterrichtsideen
- differenzierte, handlungsorientierte und schülernahe Aufgabenstellungen
- Audio-CD und CD-ROM in einem

ABONNEMENT

Bausteine Englisch

(4 Ausgaben pro Jahr)
Heft, DIN A4, perforiert,
52 Seiten, inkl. CD (Audio-,
Text- und Bilddateien)

Art.-Nr. A68-18

Preis: 60,- €

unverb. Preisempfehlung
inkl. MwSt. zzgl. 3,- € Versand-
pauschale